

MAX21 AG: VORLÄUFIGER HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2014

Weiterstadt, 31. März 2015 – Die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistete MAX21 Management und Beteiligungen AG legt ihren vorläufigen Halbjahresabschluss (1. Halbjahr) nach HGB zum 31.12.2014 vor.

Das Halbjahresergebnis der MAX21 AG zum 31.12.2014 ist durch Kosten für Kapitalerhöhungen und Transaktionskosten für die vollständige Übernahme der pawisda systems GmbH deutlich belastet und beträgt -434,6 TEuro gegenüber -56,7 TEuro im 1. Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die MAX21 AG erbringt innerhalb der MAX21-Unternehmensgruppe verschiedene, zentrale Dienstleistungen und erzielt hierdurch kontinuierliche Einnahmen. Die eigentliche Wertschöpfung erzielt die MAX21 AG aus der Verwertung von Beteiligungen. Diese Erträge fallen bei Beteiligungsgesellschaften jedoch typischerweise unstetig und erst nach einem Anteilsverkauf an, so dass diese stark schwanken können.

Die Umsätze für in der Unternehmensgruppe erbrachte Dienstleistungen sanken geringfügig auf 251,7 TEuro gegenüber 256,5 TEuro des Vergleichszeitraumes. Erlöse aus Beteiligungsverkäufen fielen im 1. Halbjahr nicht an.

Das Eigenkapital hat sich infolge mehrerer Kapitalerhöhungen auf 20.093,6 TEuro gegenüber dem Vergleichszeitraum (8.803,0 TEuro) mehr als verdoppelt. Dies resultiert zum einen aus einer Barkapitalerhöhung im 2. Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres sowie einer Barkapitalerhöhung und einer Sachkapitalerhöhung zur Übernahme von Anteilen an der pawisda systems GmbH im Berichtszeitraum. Mit den Erlösen aus den Barkapitalerhöhungen wurden insbesondere die Übernahme von Anteilen an der pawisda systems GmbH sowie zugehörige Gesellschafterdarlehen und Transaktionskosten finanziert. Die Beteiligungsquote an der pawisda systems GmbH beträgt nun 100%. Daneben wurden der LSE Leading Security Experts GmbH weitere Mittel zur Verfügung gestellt. Verbleibende Barmittel stehen vorwiegend für weitere Investitionen ins Beteiligungsportfolio zur Verfügung.

Die wesentlichen (vorläufigen) Zahlen

	1. Halbjahr 2014/2015	1. Halbjahr 2013/2014
Umsatz	251,7 TEuro	256,5 TEuro
Ergebnis	-434,6 TEuro	-56,7 TEuro
Eigenkapital	20.093,6 TEuro	8.803,0
Forderungen	534,6 TEuro	399,6 TEuro
Liquide Mittel	2.244,7 TEuro	109,5 TEuro
Personalstand (31.12.)	5	4
Aktienanzahl	8.832.824 Stück	4.555.216 Stück

Geschäftsverlauf & Beteiligungsportfolio

Die MAX21 AG blickt im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 auf zwei besondere Ereignisse zurück, die die konsequente Entwicklung der MAX21 AG deutlich untermauern.

Da ist zum einen die 100%ige Übernahme der pawisda systems GmbH im Rahmen einer kombinierten Bar- und Sachkapitalerhöhung zu nennen. Der Übernahmeprozess startete im Januar 2014 und wurde im September 2014 abgeschlossen. Damit kam die MAX21 AG ihrem Ziel, ihre wesentlichen Beteiligungen vollständig zu besitzen, um so zukünftig konsolidierte Jahresabschlüsse machen und mehr Transparenz bieten zu können, ein gutes Stück näher.

Das zweite bedeutende Ereignis ist sicherlich der Proof of Concept des Going Open Source des Produktes LinOTP der LSE Leading Security Experts GmbH. LinOTP ist das zentrale Eigenprodukt und wesentliche Asset der LSE Leading Security Experts GmbH; es ist eine Anmeldesicherheitslösung für 2-Faktor-Authentifizierung und OTP-Verfahren. Spätestens im vierten Kalenderquartal 2014, also ein halbes Jahr nachdem LinOTP frei und kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, überstiegen die Downloadzahlen die Erwartungen mehr als deutlich. Die darüber generierten Aufträge für kostenpflichtigen Support sorgen für relevante Einnahmen und wiederkehrende Umsätze.

Es zählt ebenfalls zu den erklärten Zielen der MAX21 AG, in ihren Portfolio-Unternehmen hoch skalierbare, eigene Produkte zu platzieren. Nach der E-POST BUSINESS BOX, mit der die pawisda systems GmbH zusammen mit der Deutschen Post AG national und perspektivisch mehrere Hunderttausend Mittelständler an die E-POST anbinden möchte, und sich bei diesem Unterfangen nach wie vor auf einem sehr guten Weg befindet, kommt nun mit dem LinOTP der LSE Leading Security Experts GmbH ein weiteres und sofort weltweit skalierbares Produkt im sich rasant entwickelnden Markt des Identifikationsmanagements hinzu.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Ereignisse konnte sich der Aktienkurs der MAX21 AG von 3,22 Euro zur Kalenderjahresmitte 2014 bis auf 3,95 Euro in der Spitze Mitte November 2014 entwickeln, bevor er mit 3,53 Euro in das neue Kalenderjahr 2015 startete.

Von der rasanten Entwicklung, die sowohl pawisda systems GmbH als auch die LSE Leading Security Experts GmbH aktuell nehmen, und dem dadurch entstehenden Bedarf profitieren im verstärkten Maße auch die weiteren Portfolio-Unternehmen 21Cloud GmbH, LINworks GmbH und Linup Front GmbH, die ihrerseits als IT-, Ressourcen- und Manpower-Lieferanten zur Verfügung stehen. Insofern arbeitet und präsentiert sich das Beteiligungsportfolio der MAX21 AG wie geplant und nach wie vor als homogenes Ganzes.

Ausblick

Die beiden epochalen Märkte, in die sich die beiden Flaggschiffe im Portfolio der MAX21 AG über die letzten zehn bis zwölf Jahre ganz konsequent hinein entwickelt haben, nämlich pawisda systems GmbH im Markt der Digitalen Post und LSE Leading Security Experts GmbH im Markt der Digitalen Identität, gewinnen mehr und mehr an Bedeutung und nehmen zusehends Fahrt auf. Um die hervorragende Positionierung von pawisda und LSE vor dem Hintergrund des positiven Momentums der beiden Märkte optimal auszunutzen und einen nachhaltigen Wachstumspfad beschreiten zu können, ist es notwendig, die für ein entsprechend hohes Wachstumsziel adäquaten Strukturen und Ressourcen zu schaffen. Aus diesem Grunde hat die MAX21 AG im März 2015 eine Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts und unter teilweiser Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals durchgeführt. Die Zeichnungsbekundungen von Seiten der potenziellen Investoren hatten die tatsächlich zur Verfügung stehende Gesamtanzahl neuer MAX21-Aktien um ein Vielfaches übertroffen, was für MAX21 AG und das Vorhaben insgesamt spricht. Die 883.282 angebotenen neuen Aktien wurden im Rahmen einer prospektfreien Privatplatzierung bei bestehenden und neuen institutionellen Investoren zu einem Preis in Höhe von EUR 3,60 je Aktie platziert. Der Bruttoemissionserlös für die MAX21 AG beläuft sich auf EUR 3,18 Mio. Das Grundkapital der MAX21 AG erhöht sich mit der Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister auf EUR 9.716.106,00.

Ansprechpartner für Presse- und Investorenanfragen

MAX21 AG

Oliver Michel, Vorstand

Robert-Koch-Straße 9

64331 Weiterstadt

Tel.: +49 (0) 6151 9067-234

Fax: +49 (0) 6151 9067-295

E-Mail: investoren@max21.de

Internet: www.max21.de

Über MAX21 Management und Beteiligungen AG

Die MAX21 AG ist eine Technologie Holding, die sich in den Branchen Postdienstleistung, IT-Security, Cloud-Services sowie IT-Dienstleistungen positioniert. Die exakte thematische Ausrichtung innerhalb dieser Branchen wird dabei vorgegeben durch die beiden Flaggschiffe im Portfolio der MAX21.

Die MAX21 AG ist im Entry Standard (Open Market) an der Frankfurter Börse notiert (Börsenkürzel: MA1; WKN: A0D88T; ISIN: DE000A0D88T9).